



## Pressemitteilung

# EPHJ eröffnet seine 22. Ausgabe mit steigender Beteiligung und ein sehr reichhaltiges Programm

Die von Nathalie Fontanet, der Präsidentin des Genfer Staatsrats, und dem Botschafter der Europäischen Union in der Schweiz eröffnete EPHJ-Messe hat ihre 22. Ausgabe in einem Kontext eröffnet, in dem die Statistiken in Bezug auf die Exporte von Fertigprodukten der Uhrenindustrie und der mikromechanischen Sektoren neue Herausforderungen ankündigen. Mehrere Höhepunkte stehen auf dem Programm dieser Veranstaltung, die mit einer steigenden Teilnehmerzahl ausgebucht ist.

**Genf, den 11. Juni 2024** - Der Salon EPHJ, der weltweit führende Salon für Hochpräzision, wurde heute Morgen in Genf-Palexpo in Anwesenheit von Petros Mavromichalis, dem Botschafter der Europäischen Union in der Schweiz, eröffnet. Eine wichtige Präsenz mitten in der Phase der Neuverhandlung des Rahmenabkommens zwischen der Schweiz und der Europäischen Union, einem wichtigen Thema für die Schweizer Hochpräzisionsindustrie. Zu diesem Thema wird heute eine Debatte mit dem Präsidenten des Schweizerischen Uhrenverbands, Yves Bugmann, dem Generaldirektor der FER, Philippe Fleury, und der Chefökonomin der BCGE, Valérie Lemaigre, stattfinden.

Mit 760 Ausstellern und mehr als 20.000 erwarteten schweizerischen und internationalen Fachbesuchern ist die Beteiligung im Vergleich zu 2023 leicht gestiegen. Die Mehrheit dieser Aussteller bleibt schweizerisch (76%), gefolgt von Vertretern aus 11 anderen Ländern wie Frankreich, Deutschland, Italien oder Japan. Neuchâtel dominiert weiterhin die Rangliste der 22 vertretenen Kantone nach folgenden Top 5: Neuchâtel (123 Unternehmen), Bern (118), Jura (86), Genf (78) und Waadt (74). Die Westschweiz stellt 66% der Aussteller, die Deutschschweiz und das Tessin 34%. Bemerkenswert ist auch, dass über 100 Unternehmen in diesem Jahr zum ersten Mal an der EPHJ ausstellten.

Ein Beweis für die multisektorale Entwicklung der 2024 anwesenden Unternehmen: 92% der Aussteller sind in der Uhren- oder Schmuckbranche tätig, 55% in der Mikrotechnologie, insbesondere in der Maschinenindustrie, und 53% im medizinischen Bereich. Ein Trend, der eindeutig die Fähigkeiten der Uhren- und Mikrotechnikindustrie belegt, gefragte Kompetenzen in das Umfeld der medizinischen Geräte einzubringen.

**Contact média**  
Stephan Post  
079 702 00 40  
spo@dynamicsgroup.ch

## Doppeltes Jubiläum in der Uhrmacherei

Diese Ausgabe wird von einem doppelten historischen Jubiläum geprägt: dem 200-jährigen Bestehen der **Genfer Uhrmacherschule** und dem 100-jährigen Bestehen der **Schweizerischen Gesellschaft für Chronometrie (SSC)**. Die SSC wird am **1. EPHJ-Innovationsforum** teilnehmen, wo einige der bemerkenswertesten Innovationen des Jahres 2024 vorgestellt werden! Ein weiterer Höhepunkt der Woche ist der traditionelle Runde Tisch zur Lage des Uhrenmarktes, an dem am 12. Juni führende Experten und wichtige Akteure der Zulieferindustrie ihre Standpunkte zu dem sich abzeichnenden Abschwung austauschen werden.

Ein weiterer Runder Tisch, der am 13. Juni um 10.00 Uhr erwartet wird, ist eine aktuelle Debatte über **Gold und seine Rückverfolgbarkeit** mit Diana Cullilas, CEO, Suisse Better Gold Association, Frédéric Dawance, Fondsmanager Swiss Positive Gold, Pury Pictet Turrettini, Antoine de Montmollin, CEO Metalor und Vizepräsident des SBKV, und Marc Ummel, Leiter Rohstoffe, SWISSAID.

Die Auswirkungen der künstlichen Intelligenz auf das Gesundheitswesen und die Medtech-Industrie aus der Sicht von Experten und Entscheidungsträgern der Branche sind Gegenstand einer **Medtech Master Class** am 13. Juni um 14.00 Uhr, die von Benoit Dubuis, dem Gründer des Health Valley, geleitet wird.

Der **Job Dating Day**, den EPHJ jedes Jahr dem Arbeitsmarkt in der Uhrenbranche verleiht, wird am Freitag, den 14. Juni, mit einem Runden Tisch fortgesetzt, an dem Fachleute aus der Branche über Ausbildung und Arbeitsmarkt diskutieren. Zur Erinnerung: Im Jahr 2023 hatten 200 Bewerber für Stellen in den Berufen der Hochpräzisionstechnik von dieser Initiative profitiert, um Interviews zu führen und Unternehmen zu treffen, die Personal einstellen.

## Fünf herausragende Innovationen für den Grand Prix des Exposants nominiert

Die Jury des Grand Prix des Exposants hat die folgenden fünf Innovationen nominiert, deren Gewinner heute Abend bekannt gegeben werden:

- Das Unternehmen **Incaptek** hat eine neue, bahnbrechende Technologie entwickelt, mit der sich dank länglicher, gleichmäßig beschichteter Fasern extrem widerstandsfähige Verbundwerkstoffe herstellen lassen.
- Das Unternehmen **Injector** stellt eine völlig unsichtbare Lösung für die chemische Bindung zwischen itr2® und Metall vor.
- Das Unternehmen **Microqubic** hat ein innovatives 3D-Mikrometer-Bildgebungssystem für die wissenschaftliche Forschung und Präzisionsfertigung entwickelt.
- Die Unternehmen **Phasis & Ocode** haben sich zusammengeschlossen, um durch die Kombination eines hochpräzisen metallurgischen Schreibverfahrens einen digitalen Stempel zu entwickeln.
- **SilMach** entwickelte PowerMEMS-Mikromotoren mit vielen innovativen Merkmalen.

**Contact média**  
Stephan Post  
079 702 00 40  
spo@dynamicsgroup.ch